



Bau | Umbau eines Roco K3 in einen K2 in 1:87

Aus der Not geboren – Nestlé K2

Nicht nur Lastwagen gehörten früher zur Fahrzeugflotte des Westschweizer Nahrungsmittelgiganten Nestlé: Wegen Fahrzeugmangels im letzten Jahrhundert entschloss man sich einst zum Kauf eigener Güterwagen. Johannes Weibel hat einen normalen Roco SBB K3 in einen K2 verwandelt.

Von Johannes Weibel (Text/Fotos)

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts bestand bei den SBB ein Mangel an Güterwagen. Um die anfallenden Transporte reibungsloser abwickeln zu können, beschaffte der aus Vevey stammende Nahrungsmittelkonzern Nestlé darum eigene Fahrzeuge. Stationiert wurden die Wagen bei der zuvor übernommenen Anglo-Swiss Condensed Milk in Cham.

Nestlé hatte sich für zwei vierachsige und dreisig zweiseitige Wagen entschieden. Letztere sind das Thema des vorliegenden Modellumbauvorschlags.

Das Vorbild

Die Zweiseitner entsprachen dem Baumuster der in grossen Stückzahlen beschafften K2, hatten aber abweichend zu jenen ein stärker gebogenes Dach. Optisch wirkten diese Wagen dadurch wie eine Mischung



Der letzte seiner Art: der Güterwagen Gklm v 42 85 114 5 219-8 im Bahnhof von Triengen.